

Projektinformation

Wirtschaftsprogramm im Rahmen der Delegationsreise des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich vom 02. bis 08.06.2013 in die Türkei

Branchenfokus für sächsische Unternehmen: Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferindustrie, Bauwirtschaft

Die Türkei zählt zu den Nationen, welche im Jahr 2011 von einem starken Wirtschaftswachstum und damit einem zunehmenden Außenhandel profitieren konnten. Das Land war in der Lage, den Einbruch der Wirtschaftskrise im Jahr 2009 gut zu überstehen und gehörte bereits 2010 zu den dynamischsten Volkswirtschaften der Region. In Folge entwickelt sich das Land zur aufstrebenden Wirtschaftsmacht, welche 2011 ein neues Rekordniveau bei den Einfuhren von 240 Mrd. US\$ zu verzeichnen hatte.

Vor allem der Sektor **Maschinen- und Anlagenbau** profitiert vom Konjunkturaufschwung der türkischen Wirtschaft. Der fortschreitende Ausbau der Industrie und die Modernisierungen im Bereich der Infrastruktur wecken den Bedarf an unterschiedlichen Anlagen. Verschiedene Branchen wie die Kunststoff-, Elektro- oder Automobilindustrie erweitern und verbessern ihre Produktionskapazitäten zunehmend, wodurch wiederum entsprechende Ausrüstung benötigt wird, welche die Türkei zu überwiegenen Teilen aus dem Ausland importiert. Größter Maschinenlieferant der Türkei, deren Import von verschiedenen Anlagen weit höher ist als der Verkauf ins Ausland, ist Deutschland. Die landesweite Erweiterung türkischer Betriebe und die steigenden Qualitätsansprüche haben eine Konzentration der Nachfrage in Richtung Hightech-Ausrüstung verstärkt und es entsteht ein erhöhter Bedarf an Werkzeugmaschinen. Nur durch die Verwendung innovativer Produkte kann eine Weltmarktposition beispielsweise in der Automobilindustrie gehalten oder ausgebaut werden. Des Weiteren werden aufgrund des Wachstums der türkischen Wirtschaft Anlagen in den verschiedensten industriellen Sektoren benötigt. So besteht ebenfalls ein Bedarf nach Druck- und Papiertechnik, nach Textil- und Konfektionsmaschinen, Kunststoff- oder auch Nahrungsmittelmotoren. Die Sektoren Umwelt, Petrochemie und Energiewirtschaft sind potenzielle Bedarfsträger für den Großanlagenbau. Aufgrund verschiedener Vorhaben und Investitionen in Bezug auf Entsorgungsinfrastruktur und Bewässerungsanlagen entsteht ebenfalls eine erhöhte Nachfrage nach Pumpen, Pumpsystemen und Kompressoren.

Das türkische Ministerium für Industrie und Handel hat bereits im Mai 2011 einen Strategie- und Aktionsplan für den Maschinenbausektor für den Zeitraum von 2011 bis 2014 vorgestellt. Im Zuge verbesserter finanzieller Rahmenbedingungen, intensiver Forschung und Entwicklung und erhöhter Anstrengungen in der Berufsausbildung soll die globale Wettbewerbsfähigkeit der Branche erhöht werden.

Somit werden deutschen Unternehmen umfangreiche Liefer- und Investitions- oder auch Kooperationschancen geboten. Das Vertrauen in die Stabilität der türkischen Wirtschaft steigt außerdem zunehmend, da sich rechtliche, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen vermehrt den Richtlinien der EU angleichen, wodurch das Investitionsklima positiv beeinflusst wird und sich langfristige Kooperationsbeziehungen verbessern.

Die **Bauwirtschaft** ist und bleibt einer der bedeutendsten Wirtschaftssektoren der Türkei. Diese dynamische Entwicklung lässt, gepaart mit einem raschen Bevölkerungswachstum, die Nachfrage nach Energie in der Türkei enorm ansteigen. Um sich von den bisher hohen Importen von Energieträgern unabhängig zu machen, verfolgt die türkische Politik nun das Ziel, die Energieerzeugungskapazitäten auszubauen, Energieeffizienz zu steigern, sowie sich auf erneuerbare Energien zu konzentrieren. Dieses Ziel wird auch im Bausektor mehr und mehr seine Spuren hinterlassen.

ZIELSETZUNG

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) bereitet in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Türkischen Außenhandelskammer (AHK) ein Wirtschaftsprogramm mit den thematischen Schwerpunkten Maschinen- und Werkzeugbau, Ausrüster für die Automobilindustrie sowie Bauwesen vor. Die Reise findet im Rahmen der Delegationsreise des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herrn Stanislaw Tillich, statt und bietet Ihnen die Möglichkeit zur Schaffung von Kontakten zu Entscheidungsträgern auf dem Gebiet des Maschinen- und Anlagenbaus und im Bauwesen. Dies schließt Termine in namhaften Fertigungsbetrieben sowie die Unterstützung bei der Suche nach potenziellen Geschäftspartnern ein.

ZIELGRUPPE

Die Reise richtet sich an Unternehmen des Maschinenbaus, der Zulieferindustrie und aus dem Bauwesen.

LEISTUNGEN

- Agenda mit Firmenbesuchen und Kooperationsbörse
- Organisation des lokalen Transports
- Ihr Firmenprofil in der Delegationsbroschüre

KOSTEN

Der Kostenbeitrag für die Organisation einschließlich der vorgenannten Leistungen beträgt **pro Teilnehmer 550,- €** (zzgl. gesetzl. Ust.).

Die Kosten für die Anreise, die Übernachtungskosten und individuelle Reisekosten werden durch die Teilnehmer selbst getragen.

Die Kosten beinhalten die Gelegenheit der gezielten Ansprache potentieller Geschäftspartner. Die Veranstaltungstransfers während des offiziellen Fachprogramms werden ebenfalls hierdurch abgedeckt.

REISEORGANISATION

Für die Buchung liegt ein Musterangebot des Reisebüros BCD mit entsprechendem Tarifstand vor. Hinweis: Bitte buchen Sie Ihre Reise verbindlich erst nach Erhalt unserer Bestätigung.

KONTAKT

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung .

Gunter Laemmerzahl

Tel.: 0351 2138 140, Fax: -119

Mail: gunter.laemmerzahl@wfs.saxony.de

Dr. Uwe Lienig

Tel.: 0351 2138 136, Fax -119

Mail: uwe.lienig@wfs.saxony.de

ANMELDUNG

Wir bitten Sie - bei Interesse - um eine **möglichst zeitnahe Rückantwort**. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das beiliegende **Anmeldeformular**.

PROGRAMM (vorläufig, Stand 25. Februar 2013)

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Das beiliegende Programm entspricht dem Arbeitsstand vom 25.02.2013 und dient zur Orientierung für den Reiseablauf. Die angegebenen Termine werden angefragt. Von Änderungen ist auszugehen.

1. Tag **Sonntag, 02. Juni Ankara**

14:45 Abflug Flughafen Leipzig/Halle

18:40 Ankunft Flughafen Istanbul

20:00 - Weiterflug nach Ankara

21:05

2. Tag: **Montag, 03. Juni Ankara**

09:00 - Besichtigung der Atatürk Gedenkstätte „Anıt Kabir“
11:00 mit politischer Delegation

11:30 - Separate Mittagessen der einzelnen Gruppen

12:30

13:00 - Unternehmensbesuche 1 und 2

17:00

Gruppe Maschinenbau

MAN Türkiye A.Ş. Merkez ve Fabrika

http://www.tr.man-mn.com/tr/irketimiz_hakk_nda/irketimiz_hakk_nda.html

Bauer Casings Makine San. ve Tic. Ltd. Şti.

http://bauer-casings.com/tr/rental_machines/index.html

Gruppe Bau- und Energiewirtschaft

Bosch Termoteknik Isıtma ve Klima Tic. A.Ş.

<http://www.bosch-thermotechnology.com/sixcms/detail.php/3949615>

Enerjisa Başkent Elektrik Dağıtım A.Ş.

<http://www.enerjisa.com.tr/en-US/Pages/default.aspx>

oder:

Iskenderun Enerji A.Ş. Partner von Evonik Steag

www.isken.com.tr

18:00 - Abendempfang in der Botschaft

21:00 Empfang durch Botschafter und eingeladene Gäste

3. Tag **Dienstag, 04. Juni Ankara**

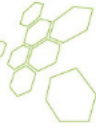
9:00 - Unternehmensbesuche 3 und 4

13:00

Gruppe Maschinenbau

Hidromek A.Ş.

www.hidromek.com.tr



Anadolu Metalurji
<http://www.anadolumetalurji.com/> oder

Türk Traktör ve Ziraat Makineleri A.Ş.
www.turktraktor.com.tr

Gruppe Bau- und Energiewirtschaft
Knauf İnşaat ve Yapı Elemanları San. ve Tic
www.knauf.com.tr

Enda Enerji Holding A.Ş.
www.endaenerji.com.tr

13:00 - Separate Mittagessen der einzelnen Gruppen
14:00

15:00 - Roundtable
17:00 CEO Roundtable mit Unternehmensvertretern aus dem Automobilssektor- und der Bau oder Energiewirtschaft

19:00 Transfer nach Istanbul
20:00

4. Tag Mittwoch, 05. Juni Istanbul

09:00 - Unternehmensbesuche 5 und 6
13:00

Gruppe Maschinenbau
Putzmeister Makine San. Ve Tic A.Ş.
www.putzmeister.com.tr

Mercedes-Benz Türk A.Ş.,
www.daimler.com

Gruppe Bau- und Energiewirtschaft
Würth Sanayi Ürünleri Tic. Ltd. Sti.
www.wurth.com.tr

HSG Zander Facility Services Turkey
www.hsgzander.com.tr

13:00 - Separate Mittagessen der einzelnen Gruppen
14:00

15:00 - Unternehmensbesuch 7
17:00

Gruppe Maschinenbau
tedrive Yönlendirme Sistemleri SAN.VE TİC.LTD. ŞTİ.
www.td-steering.com

Gruppe Bau- und Energiewirtschaft
ENKA İnşaat ve Sanayi A.Ş.
www.enka.com

19:00 - Empfang in Tarabya in der Sommerresidenz des Botschafters durch das
21:00 Generalkonsulat und die Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer

5. Tag Donnerstag, 06. Juni Bursa

10:00 - Abreise nach Bursa

12:00 Transfer von Istanbul nach Bursa mit dem Schnellboot

12:30 - Mittagessen in Bursa

13:30

13:30 - Get-Together mit der Industrie und Handelskammer Bursa (BTSO)
15:30 und Mitgliedern

Vorstellung der Wirtschaftsstandorte Bursa und Sachsen

Erörterung der Kooperationspotentiale zwischen der Industrieregion Bursa und dem Bundesland Sachsen

16:00 - Unternehmensbesuch 8

18:00

Bosch-Rexroth A.Ş.

www.boschrexroth.com.tr

19:00 - Abendessen

21:00

Gemeinsames Abendessen mit Honorarkonsulin Frau Sabine Sibel Cura-Ölçeoğlu und lokalen Industrievertretern

6. Tag: Freitag, 07. Juni Bursa

09:00 - Unternehmensbesuch 9

11:00

Gruppe Maschinenbau

Tofaş Türk Otomobil Fabrikası A.Ş.

www.tofas.com.tr oder

Oyak-Renault Otomobil Fabrikaları

www.oyak-renault.com.tr

12:00 - Gemeinsames Mittagessen beider Gruppen

13:00

13:30 - Kooperationsbörse in der Handelskammer Bursa

16:00

18:00 - Transfer von Bursa nach Istanbul mit dem Schnellboot

20:00

7. Tag Samstag, 08. Juni Istanbul

11:55 Rückflug nach Deutschland

Musterangebot des Reisebüros BCD (zur Planung Ihrer Reisekosten)

Flugverbindungen:

02. Juni 2013 Turkish Airlines - TK 1338 Leipzig /Halle - Istanbul Atatürk	14.45 – 18.40 Uhr
02. Juni 2013 Turkish Airlines - TK 2178 Istanbul Ataturk - Ankara Esenboga	20:00 – 21:05 Uhr
04. Juni 2013 - Turkish Airlines TK 2175 Ankara Esenboga – Istanbul Ataturk	21:00 – 22:05
08. Juni 2013 - Turkish Airlines TK 1337 Istanbul Atatürk - Leipzig/Halle	11.55 – 13.50 Uhr

Flugpreis: z.Zt. ca. 220 Euro inkl. Steuern, zzgl. Serviceentgelt des Reisebüros

Ausführliche Tarifinformationen erhalten Sie über das Reisebüro.

Die aufgeführten Flugpreise richten sich nach der Verfügbarkeit und Auslastung der einzelnen Maschinen und unterliegen teilweise Währungsschwankungen.

Ansprechpartner: Frau Jantz, Frau Antje Büttner

BCD Travel Germany GmbH Tel.: +49 351 2570010
 Fax: +49 351 2570099
Werdauer Str.1-3 Email: dresden@bcdtravel.de
1069 Dresden
Öffnungszeiten (Mo-Fr): 08:00-
18:00

Hotels: Vorreservierungen werden im Zusammenwirken mit der sächsischen Staatskanzlei vorgenommen und den Teilnehmern nach Bekanntgabe umgehend mitgeteilt

Wichtiger Hinweis: Buchen Sie Ihre Reise (Flüge und ggf. Hotels) erst verbindlich nach Erhalt der Reisebestätigung (Zulassung) durch die WFS.